

06.11.2014 – 11:00 Uhr

## Jahresprogramm 2015 (BILD)



Zürich (ots) -

Wir freuen uns, Ihnen unser Jahresprogramm 2015 zu präsentieren. Im Jahr 2015 zeigt das Migros Museum für Gegenwartskunst eine Retrospektive des Schweizer Künstlers Xanti Schawinsky, eine Einzelausstellung des koreanischen Künstlerduos MOON Kyungwon & JEON Joonho sowie zwei thematische Gruppenausstellungen (Toys Redux - On Play and Critique und Resistance Performed). Werke aus der Sammlung werden in der Gruppenausstellung Toys Redux - On Play and Critique sowie im Rahmen des Formats Collection on Display präsentiert.

Xanti Schawinsky

21.02.-17.05.2015, Eröffnung: Freitag, 20.02. 18-21 Uhr

In einer ersten umfassenden Retrospektive zeigt das Migros Museum für Gegenwartskunst das Werk des Schweizer Künstlers Xanti Schawinsky (geboren 1904 in Basel, gestorben 1979 in Locarno). Schawinsky wurde zu Lebzeiten hauptsächlich durch seine Tätigkeit in der Theaterabteilung am Bauhaus bekannt. Ausgehend von seiner dortigen Arbeit entwickelte Schawinsky in den 1930er Jahren als Lehrer am Black Mountain College, einer legendären Kunsthochschule in North Carolina, die vielen europäischen Emigranten während der NS-Zeit Zuflucht bot, seine Theatertheorie vom «Spectodrama». Es handelt sich dabei um multimediale Inszenierungen, die elementare Phänomene wie Raum, Bewegung, Licht, Klang oder Farbe unter wissenschaftlichen, technischen und performativen Aspekten untersuchen. Sie stellen eine frühe Form des «Happening» dar, das später an derselben Institution von John Cage berühmt gemacht wurde. Auch Schawinskys malerische Praxis beschäftigt sich mit der Entgrenzung des Mediums und fokussiert den Prozess; etwa in seiner Track-Serie, die er mithilfe eines Autos «malte».

Zum ersten Mal vereint die Retrospektive im Migros Museum für Gegenwartskunst Arbeiten aus allen Schaffensperioden des Künstlers. Neben den avantgardistischen Utopien des Bauhaus und einer Proto-Happening-Kunst finden sich in Schawinskys Schaffen viele weitere Anknüpfungspunkte an die Hauptströmungen der Kunst der Vor- und Nachkriegsmoderne des 20. Jahrhunderts in Europa und Amerika. So kann sein Werk auch als stellvertretend für den durch die politische Lage bedingten transatlantischen Austausch künstlerischer Ideen gelesen werden, der die Kunstgeschichte nachhaltig geprägt hat. Die Ausstellung präsentiert Schawinskys herausragendes, der Öffentlichkeit über mehrere Jahrzehnte nicht zugängliches Werk erstmals in seiner ganzen Breite und ordnet es im historischen Kontext und in Hinblick auf sein Nachwirken auf die Gegenwart ein.

Die Ausstellung wird von Raphael Gyax (Kurator, Migros Museum für Gegenwartskunst) kuratiert. Zur Ausstellung erscheint eine Monographie bei JRP|Ringier mit Beiträgen von Thorsten Blume, Eva Díaz, Raphael Gyax, Juliet Koss und Tobias Peper.

Toys Redux - On Play and Critique

30.05.-16.08.2015, Eröffnung: Freitag, 29.05. 18-21 Uhr

Die Ausstellung vereint Künstler, die sich populärkulturelle Formate und Bildwelten aneignen, wie sie üblicherweise an Kinder oder Teenager adressiert sind. Die Übernahmen von Motiven, die sich in spezifischen Unterhaltungsformaten äussern, sind nicht nur als Zitate oder Appropriationen zu verstehen. Sie werden zur impliziten oder expliziten Kritik der kapitalistischen Produktion von Warenwelten, die spezifische Zielgruppen fokussiert, ebenso aber längst das Feld der Kunst eingenommen hat. Die Pop-Ästhetik und auch das inhärente Versprechen einer «unschuldigen» und spielerischen Kinder- oder Fantasiewelt kontrastieren mit

der Realität dieser neoliberalen Werbe- und Marktstrategien. Die Rhetorik dieser Formate entwickelt durch die Kontextverschiebung ein neues Vokabular. Die thematische Ausstellung vereint Arbeiten von Künstlern unterschiedlicher Generationen (Judith Bernstein, Jan Peter Hammer, Lily van der Stokker u.a.) mit Werken aus der Sammlung des Migros Museum für Gegenwartskunst (Cory Arcangel, Nic Hess u.a.) und vertieft damit einen fortlaufenden thematischen Schwerpunkt des Museums, der etwa durch Ausstellungen wie Cory Arcangel (2005), Marvin Gaye Chetwynd (2007) und Alex Bag (2011) gelegt wurde.

Die Ausstellung wird kuratiert von Raphael Gygax (Kurator, Migros Museum für Gegenwartskunst) und Judith Welter (Sammlungskonservatorin, Migros Museum für Gegenwartskunst). Zur Ausstellung erscheint eine Publikation bei JRP|Ringier.

MOON Kyungwon & JEON Joonho

29.08.-08.11.2015, Eröffnung: Freitag, 28.08. 18-21 Uhr

Die Arbeiten der koreanischen Künstler MOON Kyungwon & JEON Joonho thematisieren vor dem Hintergrund politischer, sozioökonomischer und ökologischer Veränderungen grundlegende Fragestellungen zur Zivilisation in unserer Zeit. In dem gemeinsam initiierten Ausstellungsprojekt News from Nowhere (2012), das auf ihrem Beitrag für die Documenta (13) basiert und auf kontinuierliche Weiterentwicklung angelegt ist, geht das Künstlerduo einer dystopischen Vorstellung nach, in der die Menschheit nahezu eliminiert wurde und gezwungenermaßen alle bis dato gültigen Überzeugungen auf ihre Hinfälligkeit hin prüfen muss. Dafür haben MOON & JEON aus einer Kombination verschiedener Präsentationsformen wie Film, Installation und Buchpublikation eine intermediale Plattform geschaffen und namhafte Experten aus den Bereichen Produkt- und Modedesign, Architektur und Städtebau sowie der medizinischen und biotechnologischen Forschung eingeladen, ihre visionären Lösungsansätze einzubringen und neue Perspektiven im nachhaltigen Umgang mit Ressourcen aufzuzeigen. An dieser fortlaufenden Kollaboration waren bisher u. a. der japanische Architekt Toyo Ito und das Designstudio Takram Design Engineering beteiligt. Mit dem Ziel, eine umfängliche diagnostische Bestandsaufnahme unserer Gegenwart zu erfassen und damit neue Diskurse über unsere Zukunft anzuregen, ist das Ausstellungsprojekt des Künstlerduos auch als Impulsgeber im Hinblick auf die gesellschaftliche Rolle von Kunst richtungsweisend. Im Migros Museum für Gegenwartskunst entsteht ein weiteres «Laboratorium» für die Synthese verschiedener gestalterischer Ansätze, in dem MOON & JEON ihre Analysen zu News from Nowhere fortführen.

Die Arbeiten des Künstlerduos MOON Kyungwon & JEON Joonho wurden auf der Fukuoka Triennale (2014), in den Sullivan Galleries der School of the Art Institute of Chicago (2013), auf der Documenta (13), der Gwangju-Biennale (beide 2012), der Moskau-Biennale und der Ljubljana Biennial of Graphic Arts (beide 2010) gezeigt. Davor waren die beiden Künstler unabhängig voneinander in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten. 2015 werden sie den koreanischen Pavillon auf der Venedig Biennale bespielen.

Die Ausstellung wird von Heike Munder (Leiterin, Migros Museum für Gegenwartskunst) kuratiert. Zur Ausstellung erscheint eine Publikation bei JRP|Ringier.

Resistance Performed

21.11.2015-07.02.2016, Eröffnung: Freitag, 20.11. 18-21 Uhr

In der umfangreichen Gruppenausstellung Resistance Performed widmet sich das Migros Museum für Gegenwartskunst performativen Strategien künstlerischer Produktionen als gelebte Praxis des Widerstands in verschiedenen Ländern Lateinamerikas wie u.a. in Argentinien, Brasilien und Chile. Zentral sind historische Positionen, die seit den 1960er Jahren einen oftmals lebensbedrohlichen Widerstand in repressiven und diktatorischen politischen Systemen Lateinamerikas bezeugen (z.B. 3NÓS3, Elías Adasme, Lenora de Barros, Paulo Bruscky, Antonio Dias, León Ferrari, Gastão de Magalhães, Cildo Meireles, Luis Pazos, Horacio Zabala, Anna Maria Maiolino, Yeguas del Apocalipsis). Im Dialog mit zeitgenössischen Positionen gilt es den Begriff des Widerstands erneut auszuloten. Besonders in den letzten Jahren gewinnen performative Strategien in der zeitgenössischen künstlerischen Praxis wieder an Bedeutung. Es stellt sich die Frage, inwieweit es auch heute noch möglich ist, auf diese Weise hierarchische Strukturen zu unterwandern, wenn nicht sogar politische Systeme zu verändern.

Die Ausstellung wird von Heike Munder (Leiterin, Migros Museum für Gegenwartskunst) kuratiert. Zur Ausstellung erscheint eine Publikation bei JRP|Ringier.

COLLECTION ON DISPLAY

Collection on Display: Experimental Arrangements

29.08.-08.11.2015

Eröffnung: Freitag, 28.08. 18-21 Uhr

Christine Borland, Mark Dion, Maria Eichhorn, VALIE EXPORT, Andrea Fraser, Raphael Hefti, Christian Philipp Müller, Victor Vasarely u.a.

Das Ausstellungsformat Collection on Display präsentiert ausgewählte Werke aus der Sammlung des Migros Museum für Gegenwartskunst. Im August 2015 zeigt Collection on Display unter dem Titel Experimental Arrangements Werke, die aus Experimenten entstehen oder Formate der Wissensschöpfung und -ordnung visualisieren. Künstlerische Praxis im Sinne von Forschung wird dabei unter verschiedenen Aspekten diskutiert. Denn gerade im nicht immer besonders effektiven «Erkenntnisgewinn» solcher Dispositive liegt ein besonderes Potenzial. In der zweiten Jahreshälfte beginnt zudem ein Zyklus von Veranstaltungen, der verschiedene Fragestellungen des «Zeitgenössischen» als Herausforderung für Sammlungen und Museen thematisiert.

Collection on Display wird von Judith Welter (Sammlungskonservatorin, Migros Museum für Gegenwartskunst) kuratiert.

Kontakt:

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an René Müller, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

rene.mueller@mgb.ch  
T +41 44 277 27 27

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100764116> abgerufen werden.